

die niedrigen Gebirge und das Land ab und
 hängen sich. Indessen ging die Sonne erst
 gegen 11 Uhr mit Willig rein aus. Ihr erster Punkt
 zeigte sich wie gewöhnlich als eine ganze
 Säulenlinie, ein ziemlich starkes Licht von
 Geysern, um 3. 51. ^h beim fernstehenden
 war sie weniger deutlich als gewöhnlich,
 nur überwallte ^{blühenden} das obere Land ^{gleichsam}
 fast in einem mit der schönsten grünen
 Farbe. Ihr unterer Saft flacher Land trank
 sich vom Horizonte um 3. 55. ^h

Mein Gang abwärts, wegen brennen und einigen
 andern unglücklichen Objekten am Horizonte von
 Ost bis Nord meine Bemerkungen zu machen,
 oder alle zu bevisstigen, wurde als faul
 wieder nicht möglich; und weil die Luft
 nach Sonnenabgang immer stärker
 wurde, so verließen wir gegen 5. die Ost Seite,
 füllten mit uns beiden gewöhnlichen brennen
 Feuer, lösten das Süd Licht auch mit Kurzzeit
 aus, und kamen bald nach 6. auf die West
 Seite.

^{Land West}
 Auf der Süd Seite war die Luft ab und besser.
 Auf der Großen Sporn und allen Punkten,
 schwebten Gärten der Riesengebirge, was
 von starken Licht so weit als hier, jedoch
 selbst auch dem Riesengebirge von dem
 um 10. ^h Dunkel war gefallen. Dieser nicht
 mehr zu sehen.

Auf der West Seite sahen wir anfangs wenig,
 und nach höchst bald Lilienschein gleichsam
 wie im Flore, nachher wurde es immer
 schlechter, und erst nach dem wie gegossen
 fatten, gegen Mittag wieder ein wenig
 besser, daher ich auch auf dieser Seite
 nur äußerst wenige kleine bemerkte,
 von oder Bemerkungen, und diese noch
 dazu bloß in der Nähe nach dem Punkt.
 Erst glücklich war ich auch der Nord Seite,